

# **Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn vom 21.03.2003**

Aufgrund des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung der Bekanntmachung der vom 13. Januar 1998 (GVOBl. M-V S. 29; 890) zuletzt geändert durch 4. ÄndG KV M-V vom 9. August 2000 (GVOBl. S. 360), und der §§ 1, 2, 4 und 5 des Kommunalabgabengesetzes vom 1. Juni 1993 (GVOBl. M-V S. 522, 916), zuletzt geändert am 22. November 2001 (GVOBl. M-V S. 438), hat die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn in ihrer Sitzung vom 20.03.2003 folgende Verwaltungsgebührensatzung beschlossen:

## **§ 1 Gebührenpflichtige Leistungen**

Für die in der Anlage genannten Leistungen erhebt die Stadt Ostseebad Kühlungsborn Verwaltungsgebühren. Die Erhebung von Gebühren aufgrund anderer Rechtsvorschriften für besondere Leistungen, die in dem Gebührentarif nicht aufgeführt sind, bleibt unberührt.

## **§ 2 Höhe der Gebühr**

- (1) Die Höhe der Gebühr richtet sich nach der Anlage. Bei mehreren gebührenpflichtigen Leistungen entstehen Gebühren einzeln nach den jeweiligen Tarifnummern der Anlage.
- (2) Für Leistungen, für welche die Anlage einen Gebührenrahmen oder eine Bemessung nach Stundensätzen vorsieht, sind bei der Festsetzung der Gebühr die Vorbereitungszeit und die wirtschaftliche oder sonstige Bedeutung der Leistung zu berücksichtigen.

## **§ 3 Gebührenfreiheit**

Gebührenfrei sind:

- a) Leistungen, für die nach gesetzlichen Vorschriften sachliche oder persönliche Gebührenfreiheit besteht,
- b) Leistungen im Rahmen der Amtshilfe,
- c) Leistungen, die überwiegend im öffentlichen Interesse liegen (Beispiele: Wirtschaftsförderung, Wissenschaft etc.).

#### **§ 4 Auslagenersatz**

Auslagen im Sinne des § 5 Abs. 7 KAG M-V kann die Stadt auch dann gesondert in Rechnung stellen, wenn die Leistung selbst gebührenfrei ist.

#### **§ 5 Billigkeitsmaßnahmen**

Gebühren und Auslagen können auf Antrag ganz oder teilweise erlassen werden, wenn dies aus Gründen der Billigkeit, insbesondere zur Vermeidung sozialer Härten, geboten ist.

Im übrigen richten sich die Stundung und der Erlass von Verwaltungsgebühren nach den Vorschriften der Gemeindehaushaltsverordnung für das Land Mecklenburg-Vorpommern.

#### **§ 6 Gebührensschuldner**

- (1) Gebührensschuldner ist, wer die Leistung selbst oder durch zurechenbares Verhalten eines Dritten veranlasst hat oder wer durch sie begünstigt wird.
- (2) Von mehreren an einer Angelegenheit Beteiligten ist jeder gebührenpflichtig, soweit die Leistung ihn betrifft.
- (3) Mehrere Gebührenpflichtige haften als Gesamtschuldner.

#### **§ 7 Fälligkeit**

- (1) Die Gebühr wird mit der Erbringung der Leistung fällig.
- (2) Vor Fälligkeit kann von dem Gebührensschuldner eine Sicherheitsleistung bis zur Höhe der für die Leistung entstehenden Gebühr verlangt werden.
- (3) Der Gebührensschuldner hat Anspruch auf eine Quittung.

#### **§ 8 Gebühren bei Ablehnung oder Zurücknahme von Anträgen sowie für Widerspruchsbescheide**

- (1) Wird ein Antrag auf eine gebührenpflichtige Leistung abgelehnt oder vor ihrer Beendigung zurückgenommen, so wird eine Gebühr gem. § 5 Abs. 2 des Kommunalabgabengesetzes für das Land MV erhoben.
- (2) Für Widerspruchsbescheide wird nur dann eine Gebühr erhoben, wenn der Verwaltungsakt, gegen den Widerspruch erhoben wird, gebührenpflichtig ist und wenn und

soweit der Widerspruch zurückgewiesen wird. Die Höhe der Gebühr richtet sich nach § 5 Abs. 3 des Kommunalabgabengesetzes für das Land MV.

## **§ 9 Beitreibung**

Die Gebühren können nach § 111 des Verwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG M-V in der Fassung vom 10. August 1998 (GVOBl. M-V S. 743), zuletzt geändert durch das am 20. Juni 1998 in Kraft getretene Gesetz vom 16. Juni 1998 (GVOBl. M-V S. 565) im Verwaltungszwangsverfahren beigetrieben werden.

## **§ 10 Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft; gleichzeitig tritt die Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn vom 20.1.1995 außer Kraft.

Ausgefertigt

Ostseebad Kühlungsborn, den 21.03.2003

Rainer Karl  
Bürgermeister

---

## Gebührentarif

---

Tarif-Nr.	Gegenstand	Gebühr in Euro
1.	<u>Vervielfältigungen und Auszüge</u>	
a)	Fotokopien und Ausdrücke bis zum Format DIN A 4 für die ersten 10 Seiten jeweils	<b>0,45</b>
	ab der 11. Seite jeweils	<b>0,30</b>
b)	Bei größerem Format als DIN A 4 für jede Seite	<b>0,60</b>
c)	Farbkopien und -ausdrücke im Format A4	<b>0,95</b>
	im Format A3	<b>1,45</b>
d)	Für individuell zusammengestellte Auszüge aus Schriftstücken oder Dateien wird eine Gebühr nach dem Zeitaufwand erhoben, der bei durchschnittlicher Arbeitsleistung zur Herstellung benötigt wird. Die Gebühr beträgt für je angefangene 15 Minuten	<b>6,00</b>
2.	<u>Beglaubigungen und Zeugnisse</u>	
a)	Beglaubigung von Unterschriften oder Handzeichen	<b>1,60</b>
b)	Beglaubigungen von Abschriften, Auszügen, Ablichtungen, Zeichnungen, Plänen je Seite	<b>2,80</b>
3.	<u>Genehmigungen, Erlaubnisse, Bescheide, Ausnahmegewilligungen und Bescheinigungen, soweit nicht eine andere Gebühr oder Gebührenfreiheit vorgeschrieben ist</u>	
	je angefangene halbe Stunde	<b>15,85</b>
4.	<u>Erteilung von Vorrangseinräumungen und Löschungsbewilligungen, Freigabeerklärungen und sonstige Erklärungen für das Grundbuch</u> (z.B. Bescheinigung zum Nichtbestehen/zur Nichtausübung eines Vorkauf- rechts nach § 28 Abs. 1 S. 3 BauGB)	
	je angefangene halbe Stunde	<b>15,85</b>
5.	<u>Erteilung von Zweitausfertigungen von Bescheinigungen etc.</u>	<b>2,--</b>
6.	<u>Ersatz für verlorene oder unbrauchbar gewordene Hundesteuermarken</u>	<b>2,65</b>
7.	<u>Feststellungen aus Konten und Akten</u>	
	je angefangene halbe Stunde	<b>15,85</b>
8.	<u>Auszug aus dem Kassenkonto für ein Rechnungsjahr</u>	<b>2,65</b>

9.	<u>Genehmigung und Überwachung von Arbeiten, die für Rechnung Dritter von Unternehmen an Straßen, Plätzen, Kanälen und sonstigen Anlagen ausgeführt werden</u>	
	je angefangene halbe Stunde	<b>17,30</b>
10.	<u>Feststellungen, Besichtigungen, Gutachten, Bauleitungen, Auszüge, technische Arbeiten, und zwar für</u>	
	a) Büroarbeiten je angefangene halbe Stunde	<b>17,30</b>
	b) Außenarbeiten je angefangene halbe Stunde	<b>17,30</b>
	c) Gehilfenstunden zur Vorhaltung und Beförderung von Geräten je angefangene halbe Stunde	<b>12,15</b>
11.	<u>Abgabe von Leistungsverzeichnissen bei öffentlichen Ausschreibungen</u>	
	Bis 40 Seiten für jede angefangene Seite	<b>0,35</b>
	für jede weitere Seite	<b>0,40</b>
12.	<u>Lichtpausen und Plots</u>	
	a) DIN A 4	<b>5,75</b>
	b) DIN A 3	<b>7,00</b>
	c) DIN A 2	<b>8,50</b>
	d) DIN A 1	<b>10,00</b>
	e) DIN A 0	<b>12,00</b>
	Für transparente Lichtpausen und farbige Ausdrücke per Plotter wird jeweils die doppelte Gebühr erhoben	
13.	<u>Anfertigung von Abschriften und Auszügen aus Archivgut, Übertragungen in moderne Schrift und Übersetzungen</u>	
	je angefangene halbe Stunde	<b>17,30</b>
14.	<u>Bereitstellung von Dateien per Email oder Datenträger</u>	
	Je angefangene 10 Minuten	<b>6,25</b>